

Hinweise zum Auswahlverfahren - Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

30.01.2026

Az.: 61.3.1.7_breitband_26/01

Der Landkreis Wittenberg gestaltet den Prozess zur Erteilung der in der Leistungsbeschreibung dargestellten Dienstleistungskonzessionen mittels eines Auswahlverfahrens zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeitslücke, indem er in Anlehnung an § 17 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchführt. Allerdings unterliegt die Ausschreibung nicht dem förmlichen Vergaberecht, da der Ausnahmetatbestand aus § 149 Ziffer 8 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) greift.

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Förderportal <https://projekttraeger-breitband.de/>, auf den einschlägigen Vergabeplattformen, u. a. <https://ted.europa.eu/de/>, www.evergabe.sachsen-anhalt.de, <https://www.evergabe.de/> und auf www.breitband.sachsen-anhalt.de bekannt gemacht.

Zur Teilnahme am Auswahlverfahren ist im ersten Schritt ein formloser Teilnahmeantrag **bis zum 05.03.2026, 10:00 Uhr** elektronisch über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> einzureichen. Hierzu kann bei Bedarf das bereitgestellte Formular (Anlage TNA1) genutzt werden. Nach Ablauf der Frist zugewandene Teilnahmeanträge werden in der weiteren Wertung nicht berücksichtigt.

Dem Teilnahmeantrag sind zum Beleg der Eignung die nachfolgenden Nachweise/Unterlagen beizufügen:

1. Vorlage von mindestens 2 Referenzen aus den letzten 5 Jahren, die die Umsetzung von geförderten oder eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten und den Netzbetrieb in einem vergleichbaren Umfang nachweisen, wie er bei den vom Telekommunikationsunternehmen (TKU) ausgewählten Losen notwendig wird,
2. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß § 5 Telekommunikationsgesetz (TKG),
3. gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist,
4. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000,00 Euro je Schadensfall für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 Euro je Schadensfall für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen oder Erklärung eines entsprechenden Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Mindestdeckungssummen vorliegen wird,
5. Erklärung, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 und § 124 GWB nicht vorliegen (Anlage TNA 2),
6. Erklärung zur Bietergemeinschaft, sofern eine Bietergemeinschaft vorliegt (Anlage TNA 3),
7. Erklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Anwendung der Vorleistungspreise gemäß Anlage TNA 4,
8. Erklärung zu Artikel 5k Sanktions-VO (EU) gemäß Anlage TNA 5.

Bietergemeinschaften müssen bereits als solche den Teilnahmeantrag einreichen. Zur Nachreichung von fehlenden oder unvollständigen Unterlagen, welche die Eignung belegen sollen, kann der Landkreis dem Bewerber einmalig eine angemessene Frist einräumen.

Enthalten die Vergabeunterlagen, andere in diesem Vergabeverfahren relevante Unterlagen oder sonstige Informationen an die Bieter Unklarheiten, sind unvollständig und/oder verstoßen nach Auffassung der Bieter gegen geltendes Recht, hat der Bieter die verfahrensführende Stelle im Rahmen seiner Hinweis- und Rügeobliegenheit unverzüglich, spätestens bis zum Ablauf der den Bietern im Verhandlungsverfahren gesetzten Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten, schriftlich darauf hinzuweisen. Unterlässt der Bieter einen gebotenen Hinweis, kann er sich auf Unklarheiten oder Rechtsverstöße gegenüber der verfahrensführenden Stelle nicht mehr berufen. Etwaige Fragen zur Antrags-/Angebotsabgabe sind in elektronischer Form über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> einzureichen.

Alle TKU, welche die Eignungsvoraussetzungen erfüllen, werden für das weitere Verfahren zugelassen und über die benannte Plattform zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Vorläufiger Zeitplan des weiteren Auswahlverfahrens (Änderungen vorbehalten):

Aufforderung zur Abgabe Erstangebot:	20.03.2026
Einreichung Erstangebote bis:	30.04.2026, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist:	29.10.2026

Nähere Informationen zur ausgeschriebenen Leistung und zur Angebotsphase können der Leistungsbeschreibung entnommen werden.

Ansprechpartner während des Auswahlverfahrens:

Name:	Landkreis Wittenberg, Zentrale Vergabestelle
Adresse:	Breitscheidstraße 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg
E-Mail:	vergabestelle@landkreis-wittenberg.de

Anlage TNA1: Teilnahmeantrag

Anlage TNA2: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen

Anlage TNA3: Erklärung zur Bietergemeinschaft, sofern eine Bietergemeinschaft vorliegt

Anlage TNA4: Erklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Anwendung der Vorleistungspreise

Anlage TNA5: Erklärung zu Artikel 5k Sanktions-VO (EU)